

## Die Blumensprache.

Etwas geschwind.

Op. 173. N<sup>o</sup> 5.

369. *p legato*

The piano introduction consists of six measures. The right hand features a melodic line with triplets and slurs, while the left hand provides a harmonic accompaniment with sustained chords and moving bass lines.

Es deu - ten die Blu - men des Her - zens Ge - fühl - e, sie spre - chen manch

The first line of the vocal melody is accompanied by the piano. The vocal line begins with a rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand.

heim - liches Wort; sie nei - gen sich trau - lich am schwankenden Stie - le, als

The second line of the vocal melody continues with similar rhythmic patterns. The piano accompaniment maintains its accompanimental role, with the right hand playing eighth notes and the left hand providing harmonic support.

zö - ge die Lie - be sie fort. Sie ber - gen verschämt sich im de - ckenden

The third line of the vocal melody features a change in key signature to a more complex mode. The piano accompaniment follows the vocal line, with the right hand playing eighth notes and the left hand providing harmonic support.

Lau - be, als hät - te ver - ra - then der Wunsch sie dem Rau - be, als hät - te ver - ra - then der

The fourth line of the vocal melody concludes the phrase. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns in the right hand and a bass line in the left hand.

Wunsch sie dem Rau - be.

Sie deu - ten im lei - se be.zau - bernden Bil - de der Frau - en, der

Mäd - chen Sinn; sie deu - ten das Schö - ne, die An - muth, die Mil - de, sie

deu - ten des Le - bens Gewinn; es hat mit der Knos - pe so heim - lich ver -

schlungen der Jüng - ling die Per - le der Hoff - nung ge - fun - den, der Jüng - ling die Per - le der

Hoffnung ge - fun - den. Sie

we - ben der Sehnsucht des Har - mes Ge - dan - ken aus Far - ben in's duf - ti - ge

Kleid, nichts from - men der Tren - nung ge - häs - si - ge Schranken, die

Blu - men ver - kün - den das Leid. Was laut nicht der Mund, der be -

wach - te, darf sa - gen, das wa - get die Huld sich in Blu - men zu kla - gen, das

wa - get die Huld sich in Blu - men zu kla - gen.

56.  
Das Abendroth.  
Schreiber.

123

Op. 173. N<sup>o</sup> 6.

370.

Du  
hei - lig, glü - hend A - bendroth! Der Him - mel will in Glanz zer.rinnen, der  
Him - mel will in Glanz zer.rinnen; so schei - den  
Märtyrer von hin - nen hold lä - chelnd  
in dem Lie - bes.tod, in dem Lie - bes.tod.

*pp*  
*decresc.*

Des Auf - gang's

Ber - ge still und grau, am Grab des Tag's die

hel - len Glu - then, der Schwan auf purpurrothen Flu - then, und

je - der Halm im Silber - thau! der Schwan auf pur - pur.ro.then

Flu - then, und je - der Halm im Sil - berthau, der Schwan auf pur.purro - then

Fluthen und je . . . der Halm im Sil - berthau, und je . . . der Halm im

Sil - berthau!

*Feurig, doch nicht zu geschwind.*  
0 Son - ne, Got - tesstrahl, du bist nie herr - licher als

im Entflieh'n, du willst uns gern hin - ü - berzieh'n,

du willst uns gern hin - ü - berzieh'n, wo dei - nes Glan - zes

Ur - quell ist. Du willst uns gern hin -

ü - ber.zieh'n, wo dei - nes Glan.zes Ur - quell ist, O Sonne,Sonne,

Gottesstrahl! du bist nie herr.lieher als im Entflieh'n, du willst\_\_uns gern hin.

ü - berzieh'n, wo dei - nes Glanzes Ur - quell ist, du willst\_\_uns gern hin.

ü - berzieh'n, wo dei - nes Glanzes Ur - quell ist.

Und je - de Freu - de spricht mir Hohn, und

je - der Ton ist Kla - ge.ton, ja Kla - ge.ton,

ist — der Ge - lieb - te fern, trübt sich des Au - . . . ges Stern.

Ach,

was die Lie - be ein - mal band, soll nie sich tren - nen mehr. Was



## Romanze.

Aus der Oper: Der häusliche Krieg.  
Castelli.

Moderato.

371.

Ich

schlei-che bang und still her-um, das Herz pocht mir so schwer, das

Le-ben dünkt mir öd' und stumm, und Flur und Burg so leer.

suchst du in dem frem - den Land, und weit dort ü - berm Meer?

Wenn dort auch bunt' - re Blu - men blüh'n, kein

Herz wird hei - sser für dich glüh'n, ja kei - nes -

O — bleib' nicht län - ger fern, du mei - nes Le - - - bens Stern!

# 58. Adieu!

(Untergeschobene Composition. Die Musik rührt von A. H. von Weyrauch her.)

Andante.

372.  *con espressione*



1. Voi - ci l'in - stant su - pré - me, l'in - stant de nos a -  
2. A - dieu, tu vas m'at - ten - dre: bien - tôt je dois par -

*p*



1. dieux! Ó toi! seul bien que j'ai - me! sans moi re - tourne aux  
2. tir. Mon coeur fi - dè - le et ten - dre te garde un sou - ve -



1. cieus! La mort est une a - mi - e qui rend la li - ber -  
2. nir. A - dieu j'usqu'à l'au - ro - re du jour en qui j'ai

*p* *cresc.*

1. té; au Ciel re-çois la vi-e et pour l'é-ter-ni-  
2. foi, du jour qui doit en-co-re me ré-u-nir à

*p*

1. té! La mort est une a-mi-e qui rend la li-ber-  
2. toi. A-dieu jus-qu'à l'au-ro-re du jour en qui j'ai

*p* *cresc.*

1. té; au Ciel re-çois la vi-e et pour l'é-ter-ni-  
2. foi, du jour qui doit en-co-re me ré-u-nir à

*p*

1. té!  
2. toi.

## Cavatine.

Aus der Oper: Alfonso und Estrella.

Schober.

Op. 69.

Andante.

373.

Wenn ich dich, Holde, se - he, so  
 glaub'ich keinem Schmerz, schon dei - ne blo - sse Nä - he be - seligt die - ses Herz,  
 wenn ich dich se - he, so glaub'ich keinem Schmerz, schon dei - ne blo - sse Nä - he be -  
 seligt dieses Herz. Die Lei - den sind zerron - nen, die sonst die Brust gequält, die

Lei - densind zerron - nen, die sonst die Brust gequält, es leuch - ten tausend Son - nen der

lust - ent - brannten Welt, es leuch - ten tausend Son - nen der lust - ent - brannten Welt. Und

neu - e Kräf - te bli - tzen in's trunkne Herz hinein, ja, ich will dich be - schü - tzen, ich

will dein Diener sein, ja, ich will dich be - schützen, ja, ich will dich be -

schützen, ich will dein Die - ner sein.

# Der Hirt auf dem Felsen.

(Die Begleitung ursprünglich für Pianoforte und Clarinette (oder Violoncello).)

Op. 129.

374. **Andantino.**

*p* *fp* *P* *3*

(langer Halt.) *p* *3*

*cresc.*

*pp* *3* *3* *3*

*decresc.*

*cresc.*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*





Thal schwingt sich empor der Wiederhall,

der Wiederhall der Klüf . te.

Je wei . ter mei . ne Stim . me dringt, je

hel . ler sie mir wieder . klingt von un . ten, von un . ten. Mein

Lieb . chen wohnt so weit von mir, drum sehñ ich mich so heiss nach ihr hin .

ü - ber, hin - ü - ber! Je wei - ter mei - ne Stimme dringt, je  
 hel - lersie mir wie - der - klingt *p* von un - ten, von un - ten.  
 Wenn auf dem höch - - - sten

Fels ich — steh', in's tie - fe Thal her - nie - der.seh,

und sin - ge, und sin - ge,

fern aus dem tie - - - fen

dun - - - kein Thal schwingt sich em.por der Wieder.hall,

der

*pp*

*fz.* \* *fz.* \* *fz.* \*

*p*

*fz.* \* *fz.* \*

*cresc.*

*fz.* \* *fz.* \*

*p*

*decresc.* *pp*

*fz.* \* *fz.* \*

Wiederhall der Klüfte.

In tie . . . . . fem

Gram — ver - zehr' — ich mich, — mir

ist die Freu - de hin, auf Er - . . . . . den

*pp*

*Ped.* \* *Ped.*

\* *Ped.* \*

\* *Ped.*

mir die Hoff- nung wich, ich

hier so ein- sam bin, ich

*pp*

*pp*

*decresc.*

hier so ein- sam

*cresc.*

*f*

*p*

*cresc.*

bin. So seh- nend

*pp*

klang im Wald das Lied, so

*sp*

*sp*

*p*

seh. . . . .nend klang es durch die

Nacht, die Her. . . . .zen

es zum Him. . . . .mel zieht mit

wun. . . . .der. . . . .ba. . . . .rer Macht, die

Her. . . . .zen es zum Him. . . . .mel zieht mit

wun - der - ba - rer Macht.

*ped. \** *ped. \** *ped. \** *ped. \** *ped. \** *ped. \**

*Allegretto.*

Der Frühling will

kom-men, der Frühling mei-ne Freud; nun mach' ich mich fer-tig, zum Wan-tern be-

reit, nun mach' ich mich

fertig, zum Wandern bereit. Der Frühling willkommen, der Frühling meine

Freud; der Frühling willkommen, der Frühling meine

Freud; nun mach' ich mich fertig, zum Wandern bereit.

Je weiter meine Stimme dringt, je heller sie mir wieder klingt, je

weiter die Stimme dringt, je heller



sie mir wie der klingt. Je weiter meine Stimme dringt, je wei-  
 ter die Stimme dringt, je hel-ler, je hel-ler sie  
 wie der klingt. Der Frühling willkommen, der Frühling willkom-men, der  
 Frühling mei-ne Freud', nun mach' ich mich fer-tig, zum Wandern be-reit, der Frühling will-  
 kommen, der Frühling meine Freud', der Frühling will-  
 kom-men, der Frühling mei-ne Freud'; nun mach' ich mich fer-tig, zum Wan-dern be-



## L'incanto degli occhi.

Die Macht der Augen.

Metastasio.

Op. 83. N<sup>o</sup> 1.

Allegretto.

375.

*p*

Da voi, ca - ri lu - mi, di - pen - de il mio sta - to, voi  
Nur Euch, schö - ne Ster - ne, ge - hört all mein Le - ben, wie

*pp*

sie - te i miei Nu - mi, voi sie - te il mio fa - to. *A*  
Göt - ter so fer - ne, be - seelt ihr mein Streben. Nach

vo - stro ta - len - to mi sen - to can - giar, a vo - stro ta - len - to mi  
eu - e - rem Winke be - wegt sich mein Sinn, nach eu - e - rem Win - ke be -

*p*

sen - to can - giar, mi sen - to can - giar, mi sen - to can - giar.  
wegt sich mein Sinn, be - wegt sich mein Sinn, be - wegt sich mein Sinn.  
*dimin.*

*f* *p*  
 Ar - dir m'in - spi - ra - te, se lie - ti splen - de - te, se lie - ti splen -  
 Ihr seht mich ver - we - gen, wenn fröh - lich ihr strahlet, wenn fröh - lich ihr

*f*  
 de - te, se tor - bi - di sie - te, mi fa - te tre - mar, mi fa - te tre -  
 strahlet, wenn Trüb - sinn euch ma - let, quält Angst mich da - hin, quält Angst mich da -  
*cresc.*

*f* *p*  
 mar. Ar - dir m'in - spi - ra - te, se lie - ti splen - de - te, se lie - ti splen -  
 hin. Ihr seht mich ver - we - gen, wenn fröh - lich ihr strahlet, wenn fröh - lich ihr

*decresc.* *f* *p*

*f*  
 de - te, se tor - bi - di sie - te, mi fa - te, mi fa - te tre - mar.  
 strahlet, wenn Trüb - sinn euch ma - let, quält Angst mich, quält Angst mich da - hin.

*Da voi, ca - ri lu - mi, da voi, — ca - ri*  
 Nur Euch, schö - ne Ster - ne, nur Euch, — schöne

*lu.mi, di - pen - de il mio sta.to, voi sie - tei miei Numi, voi sie - te il mio*  
 Sterne, ge - hört all mein Leben, wie Göt - ter so fer.ne, be - seelt — ihr mein

*fa - to. A vo - stro ta - len.to mi sen - to can.giar, a vo - stro ta -*  
 Stre.ben, nach eu - e - rem Winke be - wegt — sich mein Sinn, nach eu - e - rem

*len - to mi sen - to can.giar. Da voi, ca - ri lu - mi, di - pen - de il mio*  
 Win - ke be - wegt sich mein Sinn. Nur Euch, schö - ne Ster.ne, ge - hört — all mein

*sta.to, voi sie - tei miei Nu - mi, — voi sie - te, voi*  
 Le.ben, wie Göt - ter so fer - ne, — be - seelt ihr, be -

*sie - te il mio fa - to, da voi, ca - ri lu - mi, di - pen - de il mio*  
 seelt — ihr mein Streben, nur Euch, schö - ne Ster.ne, ge - hört — all mein

*sta - to, voi sie - te i miei Nu - mi, voi sie - te, voi*  
 Le.ben, wie Göt - ter so fer - ne, be - seelt ihr, be -

*sie - te il mio fa - to. A vo - stro ta -*  
 seelt — ihr mein Stre - ben. Nach eu - e - rem

*len - to mi sen - to can - giar, a vo - stro ta - len - to mi sen - to can -*  
 Win - ke be - wegt sich mein Sinn, nach eu - e - rem Win - ke be - wegt sich mein

*dimin.*

*giar, mi sen - to can - giar.*  
 Sinn, be - wegt sich mein Sinn.

# Il traditor deluso.

## Der getäuschte Verräther.

Op. 83. No 2.

Allegro assai.

376.

Piano introduction in G major, 2/4 time. The right hand features a melodic line with a fermata on the first measure, followed by a series of chords and eighth notes. The left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. Dynamics include *p* and *cresc.*

Recitativo.

Vocal entry in recitative style. The bass line contains the lyrics: *Ai-me, io tremo!* / Weh mir, ich be-be! / *io sen-to tutto inon-dar.mi il se-no di* / ich fühl' es, wilder Verzweiflung Schauer er-  
 Piano accompaniment in the right hand features a melodic line with a *mf* dynamic, and the left hand provides a rhythmic accompaniment. Dynamics include *mf* and *cresc.*

Second vocal entry. The bass line contains the lyrics: *ge-li-do su-dor!* / starret mei-ne Brust! / *Fug-ga si-* / Fort von hier- / *Ah* / Doch, wo-  
 Piano accompaniment in the right hand features a melodic line with a *f* dynamic, and the left hand provides a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

Third vocal entry. The bass line contains the lyrics: *qua-le?* / hin nun? / *qual'è la vi-a?* / wo-hin ent-flichen?  
 Piano accompaniment in the right hand features a melodic line with a *mf* dynamic, and the left hand provides a rhythmic accompaniment. Dynamics include *mf* and *ff*.

Fourth vocal entry. The bass line contains the lyrics: *chi me l'ad-di-ta?* / wo-hin mich wenden? / *Oh Di-o!* / Ihr Göt-ter, / *che as-col-* / ha! was  
 Piano accompaniment in the right hand features a melodic line with a *ff* dynamic, and the left hand provides a rhythmic accompaniment. Dynamics include *ff*.

ta - i? che n'a - ven - ne? oh Di - o! che as - col - ta - i?  
 hör' ich? Mein Ver - der - ben, ihr Göt - ter, ach, was hör' ich?

O - ve son i - o? o - ve son i - o?  
 Weh mir! wo bin ich? Wo, ach, wo bin ich?

*Allegro molto.*

Ah l'a - ria d'in - tor - no lam - peg - gia, sfa -  
 Ha! rings sind die Lüf - te von Blit - zen er -

vil - la, on - deg - gia, va - oil - la l'in - fi - do, l'in - fi - do ter - ren, ah  
 glühet, es wanket, es flie - het, es flie - het die Erd' unter mir, ha!

l'a - ria d'in - ter - no lam - peg - gia, sfa - vil - la, on - deg - gia, on - deg - gia, va -  
 rings sind die Lüf - te von Bli - tzen er - glü - het, es wanket, es wanket und



*cil - la l'in - fi - do. l'in - fi - do ter - ren, on - deg - gia, ondeg - gia, va - cil - la, l'in -*  
*flie - het, es flie - het die Erd' un - ter mir, es wan - ket, wan - ket und fliehet, und*

*fp*

*fi - do. l'in - fi - do ter - ren. Qual not -*  
*flie - het die Erd' un - ter mir. Welch furcht -*

*te pro - fon - da d'or -ror mi cir -*  
*ba - res Grau - en muss rings ich er -*

*con - da, che lar - ve fu -*  
*schau - en, welch grau - se Ge -*

*ne - ste, che sam - nie son que - ste, che lar - ve fu - ne - ste, che*  
*stal - ten um - fan - gen mich hal - ten, welch grau - se Ge - stal - ten um -*

sma - nie son que - ste, che fie - ro spa - ven - to mi sen - to nel sen, che  
fan - gen mich hal - ten, welch fin - stre Ge - wal - ten um - krei - sen mich hier, welch

fie - ro spa - ven - to mi sen - to nel sen! qual not - - - - te pro -  
fin - stre Ge - wal - ten um - krei - sen mich hier, welch furcht - - - ba - res

*p* *fz* *p*

fon - - - da d'or - ror mi cir - con - da,  
Grau - - - en muss rings ich er - schauen,

*ff* *fz* *fz*

che fie - ro spa - ven - to mi sen - to nel sen, che fie - ro spa - ven - to mi  
welch fin - stre Ge - wal - ten um - krei - sen mich hier, welch fin - stre Ge - wal - ten um -

*decresc.* *p* *fz* *p*

sen - to nel sen, qual not - - - te pro - fon - - - da d'or -  
krei - sen mich hier, welch furcht - - - ba - res Grau - - - en muss

*fz* *p* *ff*

ror mi cir - con - da! che fie - ro spaven - to  
rings ich er - schauen! welch fin - stre Gewal - ten

mi sen - to nel sen! Ah l'a - ria d'in - tor - no lam -  
um - kreisen mich hier! Ha! rings sind die Lüf - te von

peggia, sfa - vil - la, on - deg - gia, va - cil - la l'in - fi - do, l'in - fi - do ter -  
Blitzen er - glühet, es wan - ket und flie - het, es fliehet die Erd' unter

ren, ah l'a - ria d'in - tor - no lam - peg - gia, sfa - vil - la, on -  
mir, ha! rings sind die Lüf - te von Blit - zen er - glühet, es

deg - gia, on - deg - gia, va - cil - la l'in - fi - do, l'in - fi - do ter - ren, on -  
wan - ket, es wan - ket und flie - het, es flie - het die Erd' un - ter mir, es

deg-gia, on-deg - gia, va - cil - la l'in - fi - do, l'in - fi - do ter - ren, che  
wan - ket, es wan - ket und flie - het, es flie - het die Erd' unter mir, welch

lar - ve fu - ne - ste, che, sma - nie son que - ste, che fie - ro spa - ven - to mi sen - to nel sen, che  
grau - se Gestal - ten um - fan - gen mich hal - ten, welch fin - stre Gewal - ten um - krei - sen mich hier, welch

fie - - ro spa - ven - - to mi sen - - to, mi sen - - to nel  
fin - - stre Ge - wal - - ten um - krei - - sen, um - krei - - sen mich

sen! che lar - ve fu - ne - ste, che sma - nie son que - ste, che fie - ro spa - ven - to mi  
hier! welch grau - se Gestal - ten um - fan - gen mich hal - ten, welch fin - stre Gewal - ten um -

sen - to nel sen, che fie - - ro spa - ven - - to mi sen - - to nel  
krei - sen mich hier, welch furcht - ba - res Grau - en muss rings ich er -

sen, mi sen - to, mi sen - to nel  
 schau'n, muss rings ich, muss rings ich er -

sen, qual not - te pro - fon - da d'or -ror mi cir - con - da, che lar - ve fu - ne - ste, che smanie son  
 schau'n, welch furchtbares Grau.en muss rings ich er - schau'en, welch grau.se Gestal.ten umfan .gen mich

*p* *cresc.*

que - ste, che fie - ro spa - ven - to mi  
 hal - ten, welch furcht - ba - res Grau - en muss

sen - to nel sen!  
 rings ich er - schau'n.

## Il modo di prender moglie.

Die Art ein Weib zu nehmen.

Allegro ma non troppo.

Op. 83. N° 3.

377.

Or sù! non ci pen-siamo, cor-  
Wohl-an! und oh - ne Zagen, ich

rag-gioe con-clu-diamo, al fin s'io pren-do  
muss es einmal wagen, muss schnell ein Weib er-

moglie, s'io pren-do moglie, sò ben per-che lo fò, — sò ben per-che lo  
jagen, ein Weib er - jagen, wa - rum? das weiss ich schon, — wa - rum? das weiss ich

fò, so ben per-che, per-che lo fò.  
schon, wa - rum? wa - rum? das weiss ich schon.

Lo fò per pa-gar i de-bi-ti,  
Ich thu's, nun ich thu's ob dem Gel - de,

la pren-do per con-tan-ti, per con-tan-ti, per con-tan-ti, Di  
das ist's, was mir noch fehl-te, ja das ist's, was mir noch fehl-te, ich

dir-lo, e di re-pe-terlo, di dir-lo e di re-pe-terlo, e di re-  
sag'es, ich sag'es im-mer, ich sag'es sans fa-çon, ja sans fa-

pe-ter.lo dif-fi-col-tà non ho, dif-fi-col-tà non  
çon, Geld ist mein Schutz-pa-tron, Geld ist mein Schutz-pa-

ho, dif-fi-col-tà non ho, non ho.  
tron, ja Geld, ja Geld mein Schutz-pa-tron.

Fra tan-ti mo-die tan-ti di  
Von all den fa-den Laf-fen, die

*pren - der mogliéal mon - do, un mo - do piú gio - con - do del mio tro -*  
*nach den Wei - bern gaf - fen, der Ku - ckuck soll mich stra - fen, ist — ein*

*var non sò, non sò, fra tan - ti mo - die tan - ti di pren - der mogliéal*  
*je - der, ein je - der ein Wicht, von all den fa - den Laf - fen, die nach den Wei - bern*

*mon - do, un mo - do piú gio - con - do del mio tro - var non sò, non sò, del mio tro -*  
*gaf - fen, der Ku - ckuck soll mich stra - fen, ist ein jeder, ein jeder ein Wicht, ist ein*

*var non sò, non sò.*  
*je - der, ein je - der ein Wicht.*

*Si pren - de per af - fet - to,*  
*Der nimmt ein Weib aus Lie - be,*



*si pren - de per ri - spet - to,*  
 der An - dre aus and' - rem Trie - be,

*si pren - de per con - sig - lio, si pren - de per pun -*  
 der weil man's ihm ge - ra - then, der we - gen Pa - tro -

*tig - lio, si pren - de per ca - pric - cio, per ca - pric - cio,*  
 na - - ten, der weil sich's schon ver - ra - then, schon ver - ra - then,

*e ve - ro si, o nò? Ed io per me - di - ci - na di tut - ti i ma - li*  
 ist's al - so? o - der nicht? Und ich für all die Schmerzen, im Beu - tel und im

*mie - i un po - co di spo - si - na pren - de - re non po - trò? Ed*  
 Her - zen, soll nicht ein bis - chen Weib - chen neh - men als Me - di - cin? und

io per me - di - ci - na di tut - ti ma - li mie - i un po - co di spo -  
 ich für all die Schmerzen, im Beu - tel und im Her - zen, soll nicht ein bis - chen

si - na pren - de - re non po - trò? un po - co di spo - si - na  
 Weib - chen neh - men als Me - di - cin? ein bischen, bischen Weibchen nicht

pren - de - re non po - trò? non po - trò? non po - trò? Ho  
 neh - men als Me - di - cin? für den Beu - tel, für mein Herz? Ich

*Allegro vivace.*

det - to e' l ri - di - co, lo fò per li con - tan - ti, lo fò per li con -  
 sag' es laut und im - mer, ich thu was man - che tha - ten, ich thu was man - che

tan - ti, lo fan - no tan - tie tan - ti anch' io lo fa - rò, lo  
 tha - ten, ich hei - rath' die Du - ka - ten, das Weib - chen lass ich zieh'n, ich

*fan-no tan-tie tan-ti, anch' io lo fa-rò. Ho det-to el ri-*  
 hei-rath' die Du-ka-ten, das Weib-chen lass ich zieh'n. Ich sag' es laut und

*di-co, lo fò per li con-tan-ti, ho det-to el ri-di-co, lo*  
 im-mer, ich thu was man-che tha-ten, ich sag' es laut und im-mer, ich

*fò per li con-tan-ti, lo fan-no tan-tie tan-ti, anch'*  
 thu was man-che tha-ten, ich hei-rath' die Du-ka-ten, das

*i-o lo fa-rò lo fan-no tan-tie tan-ti, anch'*  
 Weib-chen lass ich zieh'n, ich hei-rath' die Du-ka-ten, das

*i-o lo fa-rò. Un po-co di spo-si-na per me-di-*  
 Weib-chen lass ich zieh'n. Ich soll für all die Schmer-zen, im Beu-tel und

ci - na di tut - ti ma - li mi - ei pren - de - re non po - trò? lo  
Her - zen, nicht ein bischen Weibchen neh - men als Me - di - cin? ich

fan - no tan - ti. e tan - ti, anch' io lo fa - rò, lo  
hei - rath' die Du - ka - ten, das Weib - chen lass ich zieh'n, ich

fan - no tan - ti e tan - ti, anch' io lo fa - rò, anch' io lo fa -  
hei - rath' die Du - ka - ten, das Weib - chen lass ich zieh'n, das Weibchen lass ich

rò, anch' io lo fa - rò, anch' io lo fa - rò, anch'  
zieh'n, das Weib - chen lass ich zieh'n, das Weibchen lass ich zieh'n, das

io lo fa - rò.  
lass ich zieh'n.

## Der Kampf.

Schiller.

Op. 110.

Allegro.

378.

Nein, länger werd' ich die sen Kampf nicht

käm - pfen, den Rie - sen - kampf der Pflicht. Kannst

du des Her.zens Flam - men.trieb nicht däm - pfen, so ford - re,

Tu - gend, die - ses O - pfer nicht!

Ge - schworen hab' ich's, ja ich hab's ge -

schworen, mich selbst zu bän - digen. Hier ist dein Kranz, hier ist dein

Kranz; er sei auf e - wig mir ver - lo - ren! nimm ihn zu - rück, nimm ihn zu -

rück, und lass mich sün - digen! Zer -

ris - sen sei, was wir be - dun - gen ha - ben, zer - ris - sen

sei, was wir be - dun - gen ha - ben!

Sie liebt mich, sie liebt mich, - dei - ne Kro - ne sei - ver -

scherzt! Glück - se - lig, glück - se - lig, wer in Won - ne -

trun - ken - heit be - gra - ben, so leicht, - wie ich, - den

tie - - - fen Fall ver - schmerzt, so leicht -

wie ich - - - den tie - - - fen Fall ver -

*Langsam.*  
schmerzt! Sie sieht - den Wurm an mei - ner Jugend Blume

na - gen, und mei - nen Lenz ent - flo - hen, und mei - nen Lenz ent -

flo - hen, be - wun - dert still mein hel - den - mü - thiges Ent - sagen, und

*cresc.*



gross-muths-voll be-schliesst sie mei-nen Lohn, und gross-muths-voll be-

schliesst sie mei-nen Lohn. Miss-trau-e, schö-ne See-le,

die-ser En-gel-gü-tel Dein Mit-leid waffnet zum Ver-bre-chen

mich. Gibt's in des Le-bens un-er-mess-li-chem Ge-

bie-te, gibt's ei-nen an-der-n schö-ner-n Lohn, gibt's ei-nen

*Recit.*

an - dern schö\_nern Lohn als dich? als das Ver - bre - chen, das ich

*a tempo*

e - wig flie - hen wollte? - Ty - ran - nisches Ge - schick! Ty -

ran - nisches Ge - schick! der einz' - ge Lohn, der mei\_ne

Tu - gend krö - nen sollte, ist meiner Tu - gend letz - ter Au - - gen -

blick, ist mei\_ner Tu - gend letz - ter Au - - gen -

blick, der einz' - - ge Lohn, der einz' - - ge Lohn, der meine

Tu-gend krö-nen soll-te, ist mei-ner Tu-gend letz-ter Au-gen -

blick, der einz' - - ge Lohn, der einz' - - ge

Lohn, der mei-ne Tu-gend krö-nen soll-te, ist mei-ner Tu-gend letz-ter

Au-gen - blick, ist mei-ner Tu-gend letz-ter Au-gen - blick!

## „Non t'accostar all' urna.“

Nachlass.

Andante con moto.

379.

Non t'accostar all'

Ur - na, che l'os - sa mie rin - ser - ra. Questa pie - to - sa ter - ra e

sacra al mio do - lor. Ri - cu - soi tuoi gia - cin - ti non

vo - glio i pian - ti tuo - i che gio - van a - glie - stin - ti due

la - grime, du - e fior? *Recit.* Empia! do - ve via!

*cresc.*

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. The first system shows the vocal line starting with the lyrics 'Non t'accostar all'' and the piano accompaniment. The second system continues the vocal line with 'Ur - na, che l'os - sa mie rin - ser - ra. Questa pie - to - sa ter - ra e' and the piano accompaniment. The third system continues with 'sacra al mio do - lor. Ri - cu - soi tuoi gia - cin - ti non' and the piano accompaniment. The fourth system continues with 'vo - glio i pian - ti tuo - i che gio - van a - glie - stin - ti due' and the piano accompaniment. The fifth system concludes with 'la - grime, du - e fior?' and 'Empia! do - ve via!' marked 'Recit.', followed by a piano accompaniment ending with a 'cresc.' marking.

*a tempo*

lor - porgermi un fil da - i - ta, quan - do traé - a la vi ta in grem - bo

*Largo.* *Tempo I.*

dei sos - pir. Ah che di - nu - til pian - to ass - or - di la fo -

re - sto? Ris - pet - ta un om - bra me - sta e la - scia - la dor - mir, ris -

pet - ta un om - bra me - sta e la - scia - la dor - mir.

66.

## „Guarda, che bianca luna.“

*Andante.**Nachlass.*

380.

Guar - da, che bian - ca lu - na, guar - - da, che not - te az -  
 zu - ra, un au - ra non sus - su - ra, non, —  
 — non tremola u - no stel, nò — non tremolau - no stel.  
 Lu - si - gno let - to so - - lo và dal - la sie - pe all'  
 or - no, và dal - la sie - pe all' or - - no, e

*dim.*

so - spi - ran - do in - tor - no chia - ma la sua, la

*pp*

sua - fe - del, chia - ma la sua, la sua - fe - del.

El - la, che il sen - te ap -

pe - na vien di fron - da in fron - da e

pa - re che gli di - ca nò, non pian - gere, son

qui, nò, — non piangere son qui. Che ge - miti son

que - sti, che dolci pian - ti - re - ne, che dolci pian - ti son que -

sti? Tu mai non me sa - pe - sti ri -

*dimin.* *pp*

spón - de - re, ri - spon - de - re co - si, ri - spon - de - re, ri -

spón - de - re co - si.



## „Da quel sembianze appresi.“

Metastasio.

Nachlass.

Allegretto.

381. Da

quel sem - bian - te ap - pre - si a so - spi - ran d'a - mo - re,

a so - spi - ran d'a - mo - re

sem - pre per quel sem - bian - te so - spi - re - ro d'a - mo - re,

sem - pre per quel sem - bian - te so - spi - re - rò d'a - mo - re.

La face a cui m'ac-

ce- \_si so - lo m'alletta e pia - ce, so -

lo m'alletta e pia - ce, e fredda ogn'al - tra fa - ce per ri - scal - dar - mi il

cuo - re, e fredda ogn'al - tra fa - ce per ri - scal - dar - mi il

cuo - re.

E — se pur a - ma.no le fred. de ce - ne - ri,

e — se pur a - ma.no le fred - de ce - ne - ri:

nell' ur - na an - co - ra ta - do - re - rò,

nell' ur - na an - co - ra ta - do - re - rò.

## „Mio ben ricordati.“

Metastasio.

Andantino.

Nachlass.

382.

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a series of eighth notes in a descending scale, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The tempo is marked 'Andantino' and the time signature is 3/4.

Mio ben ri - cor - da - ti, se av - vien ch'io mo - ra.

The vocal line begins with a half note 'Mio', followed by eighth notes for 'ben ri - cor - da - ti'. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand.

mio — ben ri - cor - da - ti se av - vien ch'io mo - ra:

The vocal line continues with a half note 'mio', followed by eighth notes for 'ben ri - cor - da - ti'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Quan - to quest' a - ni - ma fe - del' ta - mò,

The vocal line starts with a half note 'Quan', followed by eighth notes for 'to quest' a - ni - ma'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

quan - to quest' a - ni - ma fe - del' ta - mò.

The vocal line continues with a half note 'quan', followed by eighth notes for 'to quest' a - ni - ma'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

## „Pensa, che questo istante.“

Metastasio.

Andante maestoso.

Nachlass.

383.

Pen - - - sa, che

que - sto i - stan - te del tuo des - tin de - ci - de, ch'og - gi rinasce Al -

ci - de per la fu - tu - ra e - tà! Pen - sa che a - dul - - to

se - i, che sei di Giove un fi - glio, che mer - to e non con - si - glio, la

scel. ta tua sa. rà. Pen. sa, che

que. sto i - stan - te del tuo des.tin de - ci - de. ch'og - gi ri -

na. - sce Al - ci - de per la fu.tu.ra e - tà! Pen. sa, che a-

dul. - to sei, che sei di Giove un fi - glio, che

merto e non con - si.glio, la scel - ta tua sa - rà!